

# WESTDEUTSCHER HOCKEY-VERBAND E.V.

Jugendschiedsrichterreferent

## Bericht zum Verbandsjugendtag 2012 am 17. März 2012

### 1. Rückblick 2011

---

In der Feldsaison 2011 wurden von 271 zu besetzende Jugendspielen 228 mit Schiedsrichtern besetzt. Dabei ist die Aufteilung wie folgt:

<i><b>Altersklasse</b></i>	<i><b>Zu besetzende Spiele</b></i>	<i><b>Anzahl besetzter Spiele</b></i>
<b>Männliche Jugend A</b>	15	14
<b>Männliche Jugend B</b>	43	35
<b>Knaben A</b>	68	60
<b>Weibliche Jugend A</b>	37	32
<b>Weibliche Jugend B</b>	49	40
<b>Mädchen A</b>	59	47

Mein Dank gebührt an dieser Stelle daher in erster Linie Tobias Busse, der nach der Feldsaison aus zeitlichen Gründen leider sein Amt niedergelegt hat. Allein die Ansetzungen der Jugend waren zum Teil mit einem Zeitaufwand von über 20 Stunden in der Woche verbunden.

In der zurückliegenden Feldsaison ist leider – was die Ansetzungen betrifft – nicht alles fehlerfrei gelaufen und es wurde durch den WHV SRA mit Hilfe von Kay Milner als Vereinsvertreter eine eingehende Fehleranalyse betrieben, um die kommende Feldsaison reibungsloser anzusetzen. Dazu wird es vor der Feldsaison ein gesondertes Schreiben geben, wie die Veröffentlichung von Jugendansetzungen ablaufen wird, damit auch die Vereine wissen, ob zu ihrem Spiel Schiedsrichter erscheinen werden bzw. genügend Zeit haben werden, sich selbst um Schiedsrichter zu kümmern, da für ihr Spiel seitens des WHV leider keine Schiedsrichter zur Verfügung stehen werden.

Im zurückliegenden Jahr konnte wieder eine 100%ige Antrittsquote erreicht werden. Das heißt, dass alle Schiedsrichter, die durch uns angesetzt wurden, auch tatsächlich zu ihrem Spiel erschienen sind. Diese Tatsache unterstreicht nicht nur das Engagement, sondern auch die Zuverlässigkeit unserer Nachwuchsschiedsrichter. Dank des Einsatzes der Jugendschiedsrichter war es möglich, dass 228 Meisterschaftsspiele (das heißt 456 Schiedsrichtereinsätze) mit neutralen Schiedsrichtern bestückt werden konnten. Zu erwähnen sind noch die Zwischenrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaft-

ten auf dem Feld, von denen fünf im WHV stattfanden und zu denen der WHV jeweils vier Schiedsrichter abstellen konnte. Bei den anschließenden Endrunden um die Deutschen Jugendmeisterschaften kamen vier WHV-Schiedsrichter zum Einsatz, von denen drei Schiedsrichter das Endspiel ihrer Endrunde geleitet haben. Bei den diesjährigen deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend werden neun WHV-Schiedsrichter zum Einsatz kommen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle auch den Eltern der Jugendschiedsrichter, die ihre Söhne bzw. Töchter zu vielen Spielen gefahren haben, sowie den Schiedsrichtern des Erwachsenenbereichs, die die Altersklassen der Jugend A komplett gepfiffen haben und bis zur Altersklasse Mädchen A den Jugendbereich unterstützt haben, dass so viele Spiele neutral besetzt werden konnten.

Aufgrund der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit in Form von praktischen Lehrgängen und sonstigen Fortbildungen werden zur Feldsaison 2012 fünf Jugendschiedsrichter in den Erwachsenenbereich hochgestuft. Weiterhin konnten sich zwei WHV-Jugendschiedsrichter auf dem DHB-Nachwuchslehrgang Ende Dezember in Berlin im Rahmen des Rhein-Pfalz/Berlin-Pokals als DHB-Nachwuchsschiedsrichter qualifizieren und kommen nun bei Deutschen Jugendendrunden zum Einsatz. Der WHV stellt momentan elf DHB-Nachwuchsschiedsrichter.

Durch die drei praktischen Lehrgänge (Pfingsten in Mülheim beim HTC U und in Köln bei SWK sowie im Januar in Leverkusen beim RTHC) konnten insgesamt 34 neue Jugendliche gewonnen werden, die ihre Qualifikation für den WHV-Jugendbereich erhielten. Diese Zahl zeigt, dass der Schiedsrichterausschuss den Schwerpunkt Ausbildung weiter vorantreibt, da nach wie vor die Masse an Nachwuchsschiedsrichtern fehlt, um kontinuierlich alle Spiele der Regionalligen Feld zu besetzen. Dass 44 von aktuell insgesamt 68 gelisteten Schiedsrichtern in 2011/12 an einer Fortbildung teilgenommen haben, zeigt, dass auch die Weiterbildung nicht vernachlässigt wird und bereits lizenzierte Nachwuchsschiedsrichter - genau wie Stockspieler - an sich trainieren.

Aus diesem Grund gilt natürlich mein Dank HTC Uhlenhorst, RTHC Leverkusen und Schwarz-Weiß Köln, die durch ihre Turniere und die finanzielle Beteiligung eine sehr gute Voraussetzung für erfolgreiche Schiedsrichterlehrgänge geschaffen haben.

Ein besonderer Dank gilt Fabian Blasch, da unter seiner Schirmherrschaft seit seinem Amtsantritt als Bezirkskoordinator im April 2011 in jedem Bezirk eine J(B)-Schulung durchgeführt wurde.

Daher ist auch hier ein Dank an folgende Ausbilder unseres Lehrstabs angebracht:

Jörn Dittrich, Robert Drost, Sebastian Horst, Tilmann Kleppi, Gregor Küpper, Claudia Pape, Stephan Peters, Hans-Werner Sartory, Tobias Schmidt, Martin Schollmayer und Sandra Wagner.

Zum festen Bestandteil der Jugendausbildung und –förderung ist die WEST-SR-Tagung vor der Feld- und Hallensaison geworden, um auch hier die Jugendlichen einmal an den Erwachsenenbereich heranzuführen und die Schiedsrichtergemeinschaft mit allen namentlich angesetzten Schiedsrichtern zu fördern.

## **2. Ausblick 2012**

---

Wie eingangs schon erwähnt, ist Tobias Busse Ende Oktober 2011 aus dem WHV SRA als Jugendansetzer ausgeschieden. Für diesen Posten konnte mit Gregor Küpper ein DHB-Schiedsrichter gewonnen werden, der durch den Vizepräsident Schiedsrichter in den Schiedsrichterausschuss geholt und vom Verbandsausschuss bestätigt wurde und zeichnet sich bereits für die Ansetzungen im Jugendbereich der Hallensaison 2011/12 aus.

Die Feldsaison 2011 hat das Jugendschiedsrichterwesen einmal mehr vor eine große Aufgabe gestellt, indem die Anzahl der zu besetzenden Spiele sehr hoch war. Ohne die Hilfe der Erwachsenenschiedsrichter hätten im letzten Jahr nicht so viele Spiele neutral besetzt werden können. Auch im Hinblick auf die kommende Feldsaison appelliere ich an die Vereine, vernünftig ihre Mannschaften gemäß der Spielstärke zu melden und somit die Anzahl der zu besetzenden Spiele in der Regionalliga nicht zu groß werden zu lassen oder aber sich verstärkt im Verein um Schiedsrichternachwuchsakquise zu bemühen. Einige wenige Vereine scheinen die Zeit erkannt zu haben und treiben die Gewinnung von Schiedsrichter in ihrem Verein enorm voran. Es wäre schön, wenn sich andere Vereine daran ein Beispiel nehmen würden und die Ausbildung in ihrem Verein genauso gestalten würde.

Sollte ich auf dem diesjährigen Verbandsjugendtag wiedergewählt werden, so ist es mein naheliegendes Ziel einen Jugend-Ausschuss im SR-Wesen aufzubauen wie es der DHB bereits im Jugendbereich gemacht hat und vorgibt. Unter der Leitung von Gregor und mir soll ein Ausschuss entstehen, der neue Konzepte zur Gewinnung jugendlicher Schiedsrichter entwickelt, diese umsetzt, aber sich auch um neue Förder- und Ausbildungskonzepte der bereits vorhandenen WHV-Nachwuchsschiedsrichter kümmert. So soll z.B. der bereits 2010 durchgeführte Nachwuchsförderkader wieder ins Leben gerufen werden, der aufgrund fehlender „Manpower“ 2011 nicht stattfinden konnte.

Vor dem Verbandsjugendtag ist ein Treffen zwischen dem WHV SRA und dem potentiellen Jugend-SR-Ausschuss für einen gemeinsamen Workshop geplant, um ein neues Konzept zu entwickeln, wie der WHV SRA den Vereinen aktiv helfen kann, in den Jugendmannschaften potentielle Nachwuchsschiedsrichter zu finden und zu fördern.

Ziel dieses Konzeptes wird es sein, genügend Schiedsrichter im Nachwuchsbereich zu haben, um versuchsweise in der Hallensaison 2012/13 in einer oder zwei Altersklassen die Vorrunden der Regionalliga namentlich zu besetzen. Dazu sind wir jedoch auch auf die Mitarbeit und auf die Zustimmung der Vereine angewiesen.

### **3. Jugendspielordnung / §18**

---

Ein ganz wichtiges Thema ist die neue Jugendspielordnung und der Schiedsrichterparagraf 18. Wie Sie alle hoffentlich gelesen haben, hat es bezüglich der bisherigen Lizenzpflicht einige Änderungen gegeben.

Hier die wichtigsten auf einen Blick:

➤ Keine Lizenzpflicht in der Verbandsliga

➤ D-Lizenz in der Oberliga

➤ J-Lizenz oder höher in der Regionalliga

Die zurückliegende Hallensaison 2011/12 hat gezeigt, dass viele Schiedsrichter in den Vorrunden leider keine ausreichende Regelkenntnis aufweisen konnten. So kam es z. B. vor, dass auf einigen Vorrundenturnieren mit Auszeit gespielt wurde, wobei es die Auszeit im Hallen-Jugendbereich seit nun 2 Jahren schon nicht mehr gibt. Auch die Emailflut und –nachfrage von Eltern, Trainern und Vereinen, ob nicht zu den Vorrunden bereits neutrale Schiedsrichter seitens des WHV wegen schlechter bzw. nicht ausreichender Schiedsrichterleistungen gestellt werden können, war in der Hallensaison nicht gerade gering. Aus diesen Gründen sieht der WHV SRA es als notwendig an, in der Oberliga Jugend die D-Lizenz oder höher und in der Regionalliga die J-Lizenz oder höher als Voraussetzung für die Spielleitung festzulegen. Es wäre wünschenswert, wenn Sie als Vereine diese Notwendigkeit ebenfalls sehen und eine Lizenzpflicht unterstützen würden.

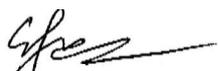
Im Gegensatz zu den letzten Durchführungsbestimmungen der Jugend verzichtet §18 auf eine Lizenzierung in der Verbandsliga und hat die Lizenzpflicht in der Oberliga auf die D-Lizenz herabgestuft. Auch in der Regionalliga ist die Lizenzierung runter gestuft worden. Dort reicht bereits jegliche J-Lizenz aus, die bereits durch den Besuch von Theorielehrgängen von Jugendlichen wie auch Erwachsenen erworben werden kann.

Zudem möchte ich noch einmal darauf aufmerksam machen, dass der WHV SRA die Endrunden der Oberligen Hallen und Feld nur dann namentlich besetzt, wenn von ALLEN beteiligten Mannschaften einer Endrunde das Einverständnis schriftlich bei den Sportwarten vorliegt, dass die Schiedsrichterkosten unter den beteiligten Mannschaften aufgeteilt werden. Auch hier kam es in der Vergangenheit zu

Fragen und Diskussionen, warum nicht in allen Altersklassen die Oberliga-Endrunden namentlich besetzt waren.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bei meinem Schiedsrichterausschuss, beim Verbandsjugendausschuss des WHV und bei Angelika Abeln für die absolut unkomplizierte und sehr zuverlässige Zusammenarbeit bedanken.

Aachen, den 14. Februar 2012



Benjamin Göntgen  
Jugendschiedsrichterreferent